

VOM REGEN



IN DIE DÜRRE?



KLUGES WASSERMANAGEMENT FÜR MORGEN

Während die letzten Jahre von Diskussionen über Trockenheit und Wasserknappheit geprägt waren, brachte das Jahr 2023 überdurchschnittliche Niederschläge bis hin zu Hochwasser.

Waren die vergangenen Jahre also nur eine kleine Anomalie und wir können aufatmen? Im Gegenteil. Denn Extremwetterereignisse werden voraussichtlich eher zunehmen und die Wetterereignisse dauern länger und sind heftiger als früher.

Da unser Trinkwassersystem eng mit dem natürlichen Wasserkreislauf verbunden ist, müssen Wasserverbände darauf reagieren. Eine zentrale Frage, die uns dabei umtreibt, ist:

Wie können wir das Wasser, das wir haben, gemeinsam noch besser managen?

AN ERSTER STELLE STEHT DER BEWUSSTE UMGANG MIT WASSER. ES IST EIN KOSTBARES LEBENSMITTEL UND SOLLTE AUCH SO BEHANDELT WERDEN



Wasser wird nicht nur in Ihrem Zuhause „verbraucht“, sondern auch in der Landwirtschaft zur Bewässerung, in der Industrie (Kühlung, Rohstoff oder Reinigung) und in unserer natürlichen Umwelt benötigt.

Ein kluges Wassermanagement hat zum Ziel, diese Bedarfe in Balance zu halten und eine gerechte Verteilung des Wassers sicherzustellen.

WASSER-MANAGEMENT



Wir unterstützen Maßnahmen wie die Förderung der Wassereffizienz in der Landwirtschaft und Industrie, die Erhaltung natürlicher Ökosysteme und notwendige Anpassungen der Infrastruktur.

WASSER SPEICHERN

Anders als früher, geht es zunehmend darum, Regenwasser nicht abzuleiten, sondern zu speichern, bis es wieder gebraucht wird (bspw. in Rückhaltebecken oder Zisternen).

Zuhause ist das Sammeln von Wasser ebenfalls eine gute Idee. Neben der klassischen Regentonne sind unterirdische Wasserspeicher eine sinnvolle Ergänzung für den Garten.

In der Natur sorgen Flüsse und Auen dafür, dass Wasser sich auf natürliche Weise ausbreiten und im Boden bleiben kann. Nach und nach füllen sich so die Grundwasserspeicher wieder auf.

WIEDERVERWENDEN VON WASSER

Die Wiederverwendung von aufbereitetem Wasser kann Nutzungskonflikte in wasserarmen Zeiten und Regionen deutlich entschärfen. So kann beispielsweise gereinigtes Abwasser in der Industrie eingesetzt werden und so „den Druck“ aus den Leitungen nehmen.

In den kommenden Jahren sind erhebliche Anstrengungen erforderlich, um die Versorgung für die Zukunft zu sichern und langfristig zu gewährleisten. Mit Blick auf das Ganze setzen wir uns als Verband für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser ein.

Aber auch jeder Einzelne kann durch einen bewussten Umgang einen Beitrag leisten. Wir alle gemeinsam können Wasser mehr wertschätzen und so diese fantastische Ressource bewahren.

UNSER WASSER.
VON HIER.





EINTRITT
FREI
UNTER
18 JAHREN

Eine Zeitreise in die Vergangenheit

Verschiedene Ausstellungen bieten bei jedem Wetter spannende Einblicke:

- Erleben Sie die 1950er bis 70er Jahre in der Königsberger Straße hautnah
- Lernen Sie im Agrarium Neues zur Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion gestern, heute und morgen
- Murmeln, Mickey Mouse, Märchen – tauchen Sie ein in die „Spielwelten“ der 1950er bis 80er Jahre

Unsere nächsten Veranstaltungen

So 26.1. **Vom Schwein zur Wurst** – Fleischkonsum auf dem Land früher und heute | 10 – 18 Uhr

Sa 1. – So 2.3. **Schneeglöckchentage** – Markt mit Frühlingsboten | 10 – 18 Uhr

Sa 29.3. **Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks** | 10 – 18 Uhr



Freilichtmuseum
am Kiekeberg

Öffnungszeiten: ganzjährig, dienstags bis freitags 9 – 17 Uhr
Wochenenden und feiertags 10 – 18 Uhr
Eintritt 9 Euro, frei für Personen unter 18 Jahren und
für Fördervereinsmitglieder

Weitere Veranstaltungen!



kiekeberg-museum.de



WASSERBESCHAFFUNGSVERBAND ELBMARSCH

Köhlerweg 28 | 21365 Adendorf
Störungs- und Bereitschaftsdienst:
Tag und Nacht | an Sonn- und Feiertagen | Tel (0 41 31) 98 01-0